



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG; FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART  
PRESSESTELLE

## **PRESSEMITTEILUNG**

30. Juni 2011

### **Gesundheitsatlas Baden-Württemberg geht online**

#### **Jahresbericht 2010 gibt Einblicke in das Themen- und Aufgabenspektrum des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg**

#### **Anlässlich des 20-jährigen Bestehens sind Fachöffentlichkeit und interessierte Bürger zu einem dreitägigen Veranstaltungsprogramm eingeladen.**

Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens hat das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (LGA) heute eine Bilanz seiner bisherigen Arbeit gezogen und einen Blick in die Zukunft auf die sich wandelnden Anforderungen an den Öffentlichen Gesundheitsdienst geworfen. Bei der gemeinsamen Vorstellung des Jahresberichts 2010 durch Jürgen Lämmle, Ministerialdirektor im Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren und dem Stuttgarter Regierungspräsidenten Johannes Schmalzl wurde erstmals der Gesundheitsatlas Baden-Württemberg der Öffentlichkeit präsentiert. Für Jürgen Lämmle ist er „eine interaktive auf Baden-Württemberg bezogene Datenquelle, die der Bevölkerung und den politischen Entscheidungsträgern eine Informationsplattform an die Hand gibt. Dort kann man künftig aktuellste Zahlen zu wichtigen Gesundheitsthemen aufrufen, beispielsweise Daten zum Auftreten von Krankheiten, zur Ärztedichte oder zur Lebenserwartung. Die Plattform soll den Dialog zwischen Bürger und Politik über den Gesundheitsstandort Baden-Württemberg ermöglichen und den Kommunen eine Gesundheitsplanung erleichtern.“

„Mit dem neuen online-Angebot setzt das LGA erneut beispielhaft Akzente für einen modernen, zukunftsorientierten Öffentlichen Gesundheitsdienst“, fasst Johannes

Schmalz die landesweiten Aufgaben des LGA in seiner Behörde zusammen und fügt hinzu, „damit bewährt sich das LGA als ein wichtiges Brückenglied bei der Umsetzung gesundheitspolitischer Ziele des Landes und kommunaler Erfordernisse rund um Gesundheit in den Land- und Stadtkreisen.“

Als fachliche Leitstelle für den Öffentlichen Gesundheitsdienst hat das LGA mit seinen 180 Beschäftigten nach den Worten von Prof. Dr. Günter Schmolz eine wichtige vorbereitende und unterstützende Funktion insbesondere für die Gesundheitsämter. Der Abteilungspräsident des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart wies darauf hin, dass das LGA 1991 die erste Einrichtung ihrer Art in der Bundesrepublik war. Noch heute beneideten viele Bundesländer Baden-Württemberg um diese Fachbehörde, so Schmolz. Er hat sich für ein dreitägiges Veranstaltungsprogramm entschieden, „weil es uns zum einen wichtig ist, die Erfahrungen und Ideen der Fachöffentlichkeit und Gäste für die Weiterentwicklung des Gesundheitsschutzes, der Prävention und Gesundheitsförderung zu nutzen. Zum anderen wollen wir allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in das breite Themen- und Aufgabenspektrum des LGA anbieten.

Im Rahmen eines „Tags der Offenen Tür“ öffnet sich das LGA interessierten Besuchern und gibt den Gästen mit Kurzvorträgen, Präsentationen und Aktionspunkten einen Einblick in das breite Themen- und Aufgabenspektrum des Hauses. Der „Tag der offenen Tür“ ist am morgigen Freitagnachmittag (1. Juli) von 15.00 -18:00 Uhr in der Nordbahnhofstraße 135 (nahe des Hauptbahnhofs).

Mehr Informationen zum Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) in Baden-Württemberg können Sie auf der Internetseite [www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) abrufen.

Hinweis für die Presse:

Für Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartner Dr. Peter Zaar, Pressesprecher, unter der Telefonnummer 0711/904-10002 gerne zur Verfügung.